



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie Therapie mit Lokalanästhetika

Tagungsthema 2019:
Fernwirkungen von
Lokalanästhetika

27.6. bis 29.6.2019

- ✓ Kurse
- ✓ Vorträge
- ✓ Zertifikate



Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130, D-69120 Heidelberg
www.neuraltherapie-heidelberg.de

**Call for
Abstracts
15.05.19**

Stand: 03/19



DGfAN



DÄGfA



NT
AUSTRIA



IGfA

Weil ich Ihr Depot
genauso wichtig nehme
wie Sie Ihre Patienten.

Sylvio Jachtner, Spezialist Anlage

apoPur. Über alles reden.
An alles denken.

**Kostenloser
DepotCheck.
Jetzt Termin
vereinbaren!**

Der Aufbau und die Optimierung von Vermögen sind eine persönliche Angelegenheit. Ob beim DepotCheck oder bei unserer preisgezeichneten Anlageberatung: Sie und Ihre Ziele stehen bei uns an erster Stelle. Schließlich sind wir Ihre Bank – die Bank für HalterInnen!

Weil uns mehr verbindet.

 deutsche apotheker-
und ärztebank.

Filiale Heilbronn | Kurfürstentorstraße 34



Inhalt

Einladung	5
Grußworte	7-9
Call for Abstracts	10
Eröffnungsveranstaltung: Vorträge	11
Programmübersicht	12-13
Kursbeschreibungen	14-19
Teilnahmegebühren	20
Anerkennungen und Zertifikate	22
The Hunter Group	23
Referenten, Kursleiter, Gastgeber	24-25
Allgemeine Hinweise	26
Organisation	27
Kooperierende Gesellschaften	28
Hotel, Anfahrt, Lageplan, Parken	29
Rahmenprogramm	29
Impressum	30
Hunter-Wissenschaftspreis 2019	31

Anmeldung
online (QR-Code scannen):



Juni 2019: Heidelberg erwartet Sie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*„Wer den Schmerz nur am Ort seines Auftretens behandelt,
hat schon verloren“.*

Unser Jahresthema lautet daher „Fernwirkungen von Lokalanästhetika“: LA haben weitreichende Wirkungen, weit über den Ort des Schmerzgeschehens hinaus.

Einfluss auf die Funktion durch Veränderung der Struktur – das ist das fundamental Neue der Neuraltherapie:

1. LA können **Struktur** fundamental ändern, z. B. die biochemische Struktur von Membranen, die Struktur von Faszien, die Histologie von Triggerpunkten. Darüber werden Sie bei der Vortragstagung am Freitag in den wissenschaftlichen Vorträgen mehr erfahren.

2. LA verbessern damit effektiv und nachhaltig die **Funktion** der zugeordneten Systeme: von Nerven, von Bindegewebe, von Gelenken. Unsere evidenz-basierten Workshops werden Ihnen die praktische Anwendung dieser **Struktur-Funktion-Wechselwirkung** in der Praxis nahebringen. Unsere hochdotierten Referenten werden alles dafür tun, dass Sie es am darauffolgenden Werktag bereits selbst anwenden können.

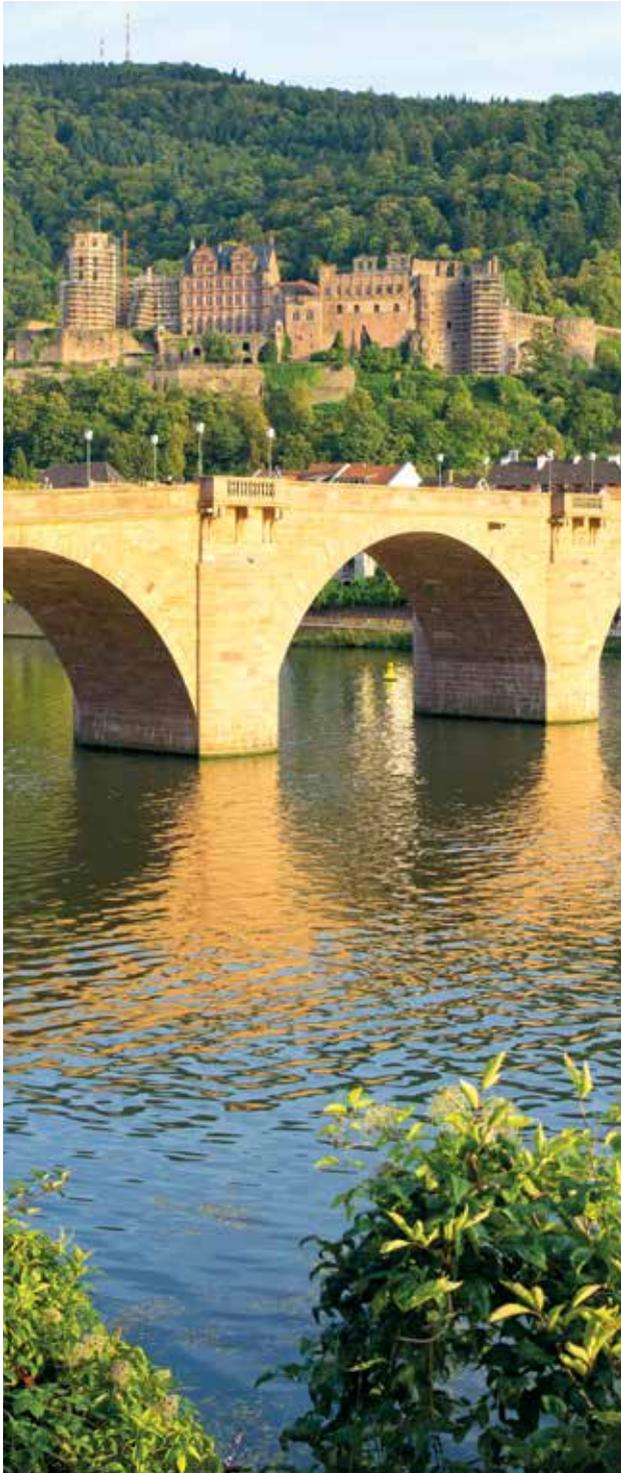
Lassen Sie sich im Juni 2019 die einmalige Atmosphäre der Heidelberger Tagung nicht entgehen – dem Treffpunkt von Wissenschaftlern, Anwendern aus der Praxis und Studierenden.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in dieser schönen Stadt am Neckar wieder zu begrüßen.

Prof. Dr. Hubert Bardenheuer

Dr. Stefan Weinschenk





Grußwort des Dekans



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Heidelberger Tagung Neuraltherapie,

im Namen der Medizinischen Fakultät Heidelberg heiße ich Sie herzlich willkommen! Die Tagung Neuraltherapie begann als Festveranstaltung zum 80. Geburtstag unseres Kollegen Prof. Manfred Zimmermann und findet nun bereits zum fünften Mal in Heidelberg statt. Sie hat sich inzwischen zu einem wichtigen Forum für wissenschaftlichen Austausch und medizinische Fortbildung auf dem Gebiet der Lokalanästhesie und Neuraltherapie entwickelt. Besonders erfreulich ist die starke Einbindung unserer Studierenden, die das Thema lebendig halten und weiterentwickeln werden.

Heidelberg hat eine starke Tradition in der Schmerzforschung, die durch führende Fachvertreter nationale und internationale Sichtbarkeit erreicht hat. Aktuell wird dieser Schwerpunkt unter anderem durch den Sonderforschungsbereich 1158 gefördert, der unter dem Titel "From nociception to chronic pain: Structure-function properties of neural pathways and their reorganisation" die molekularen und systemischen Mechanismen der Nozizeption und der Chronifizierung von Schmerz in den Blick nimmt.

Die Medizinische Fakultät Heidelberg versteht sich als Ort der Integration von Wissenschaft und Praxis, von Erkenntnissen der Grundlagenforschung einerseits und den Erfahrungen aus praktischer Anwendung andererseits. Dazu trägt die Tagung Neuraltherapie in hervorragender Weise bei.

Ich wünsche Ihnen allen viele neue Erkenntnisse, interessante Begegnungen, einen regen Gedankenaustausch und einige schöne und gelungene Tage in Heidelberg!

Prof. Dr. med. Andreas Draguhn
*Dekan der Medizinischen Fakultät
Universität Heidelberg*

Grußwort des Ehrenvorsitzenden



Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Zimmermann
Em. Ordinarius f. Physiologie der Universität Heidelberg

Sehr geehrte Teilnehmer,

Lokalanästhetika (LA) haben vielfältige physiologische und molekularbiologische Wirkungen. Neben der Reizweiterleitung hemmen sie auch die Freisetzung von proinflammatorischen Neuropeptiden aus sensorischen Nerven, wirken auf Endocannabinoidrezeptoren, haben epigenetische Effekte und viele mehr.

Auf dieser Tagung werden Ihnen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur therapeutischen Wirkung von LA präsentiert. Die Heidelberger HUNTER-Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Erkenntnisse voranzutreiben und in Deutung und Anwendung neue Maßstäbe zu setzen.

Ich begrüße Sie zur 5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie und wünsche Ihnen viele neue Einsichten und Fertigkeiten für Ihren ärztlichen Alltag.

Prof. Dr. Manfred Zimmermann
Ehrenvorsitzender der HUNTER-Group

Informationen unserer Kooperationspartner:

DGS Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société allemande de la Douleur

Die VersorgerGesellschaft
Im Auftrag der Schmerzpatienten

Mitgliederrabatt bei Anmeldung zur
5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie
für alle Mitglieder der DGS e.V.

www.dgschmerzmedizin.de

Grußwort des Präsidenten der DGfAN



Dr. med. Siddhartha Popat M.A.,
Präsident der DGfAN e.V.

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

zur 5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie heiße ich Sie herzlich willkommen. Die Neuraltherapie stellt eine Brücke zwischen klassischer und komplementärer Medizin dar.

Zum fünften Male versammeln sich in Heidelberg die namhaftesten Forscher und Dozenten in diesem Symposium, um ihr Wissen und ihre Fertigkeiten in der therapeutischen Anwendung von Lokalanästhetika mit Ihnen zu teilen.

Die bewährten, praxisbezogenen Kurse geben Ihnen die Möglichkeit, die Neuraltherapie schnell und sicher in Praxis und Klinik anzuwenden. Das Heidelberger Zertifikat Neuraltherapie wird für die Vollausbildung der DGfAN vollständig anerkannt.

Ich wünsche Ihnen drei schöne und lehrreiche Tage in dieser wundervollen Universitätsstadt,

Herzlichst Ihr

Dr. med. Siddhartha Popat M.A.
Präsident der DGfAN, St. Katharinen/Bad Honnef

Anzeige

**EIN EFFIZIENTES LABORERGBNIS
MACHT DEN UNTERSCHIED**

LÖSUNGEN VON DER PROBEENTNAHME BIS ZUR BEFUNDÜBERMITTLUNG.
BD ist ein international tätiges Medizintechnik-Unternehmen, das den Fortschritt für die Welt der Gesundheit vorantreibt. Ziel von BD ist es, die Erforschung von Krankheiten, die Diagnostik sowie die Behandlung und Versorgung von Patienten zu verbessern.

BD zählt zu den führenden Anbietern innovativer Technologien für die Patienten- und Anwendersicherheit, die medizinische Forschung und das klinische Labor.

Erfahren Sie mehr über
BD unter bd.com/Effizienz

© 2019 BD. BD und das BD Logo sind Marken der Beckton, Dickinson und Company.

BD
Fortschritt für die Welt der Gesundheit

Call for Abstracts

Stellen Sie einem interessierten Auditorium Ihre Forschungsergebnisse zur Therapie mit Lokalanästhetika in Form eines Vortrags oder Posters vor! Angenommen werden Originalarbeiten, Kasuistiken und Beschreibungen von laufenden Projekten zur Neuraltherapie. Sonstige Inhalte auf Anfrage.

Call for Abstracts
15.05.19

Präsentieren Sie gerne auch Ihre unveröffentlichten Daten, Zusammenfassungen oder klinischen Erfahrungen. Über die Annahme der eingehenden Abstracts entscheidet ein wissenschaftliches Gremium. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Posterwettbewerb:

Das beste Poster wird am Freitagnachmittag als Vortrag im Hauptprogramm vom Autor/-in präsentiert. Für angenommene Abstracts erhält der Erstautor den reduzierten Preis für Studierende.

Bitte laden Sie Ihr Abstract online hoch auf der Seite:
www.neuraltherapie-heidelberg.de

Einsendeschluss: Mittwoch, 15. Mai 2019

Informationen unserer Kooperationspartner:



International Federation of Medical Associations of Neural Therapy

Sondersitzung der IFMANT

anlässlich der 5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie
Freitag, 28. Juni 2019, 11-12 Uhr
Marsilius-Kolleg

Die Themen werden noch bekannt gegeben.
Gäste sind herzlich willkommen.
Der Vorstand der IFMANT
www.ifmant.org

Vorträge (5 UE)

Fernwirkungen von Lokalanästhetika
Grundlagenforschung, Klinische Forschung, Praxis
geladene internationale Referenten,
freie Vorträge, Posterausstellung

Alle Kursteilnehmer sind eingeladen, an der Vortragsveranstaltung teilzunehmen. Für die Teilnehmer der Grund- und Masterkurse wird der Besuch der Vorträge als Unterrichtseinheiten angerechnet.

14:00 Uhr	Molekulare Grundlagen (Vorsitz: Prof. Dr. med. Justus Benrath)
Begrüßung durch die Universität Heidelberg M. Weigand, Universitätsklinikum HD	
Begrüßung Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, H. Bardenheuer, Universität Heidelberg	
Begrüßung des Präsidenten der IFMANT e.V., H. Nazlikul	
„Das membran-fluid-Modell und die Fernwirkungen von LA an der Membran“ Prof. Dr. Anne S. Ulrich, KIT Karlsruhe	
„Neuronale Steuerung des Gelenkschmerzes – Fernwirkungen von LA.“ Prof. Dr. H.-G. Schaible, Jena (<i>angefragt</i>)	
„Was ist Schmerz?“ Eine Positionsbestimmung. PD Dr. med. Jonas Tesarz, Heidelberg	
16:00 Uhr	Klinische Grundlagen (Vorsitz: Prof. Dr. Hüseyin Nazlikul, Istanbul)
"Therapie mit Lokalanästhetika: Klinische Fernwirkungen?", Dr. Stefan Weinschenk, Karlsruhe	
"Wirkung von LA auf Faszien. Ein neues Therapieprinzip?", Dr. Hans-Udo Richarz, Ulm	
Festvortrag Gewinner/in des HUNTER-Preises Preisverleihung	
PAUSE	
18:00 Uhr	Praktische Anwendung (Vorsitz: Dr. med. Siddhartha Popat)
"Intraluminale Neuraltherapie - eine neue Anwendungsform für die Therapie mit LA", Prof. Dr. med. Jost Langhorst, Bamberg	
"Neuraltherapie bei Vulvodynie und chronischem Unterbauchschmerz. Neueste Daten.", Eugen Kessler, Heidelberg	
Schlussdiskussion	
19:00 Uhr	Ende, gemeinsamer Ausklang in der Lounge

Programmübersicht

Do, 27.06.2019 10:30 - 13:45 Uhr	Do, 27.06.2019 14:30 - 19:30 Uhr	Fr, 28.06.2019 8:30 - 13:00 Uhr
Grundkurs-2 Segmentale Therapie M. Keil, A. Rechenberg u. Mitarb. [15 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 14</i> 		
Basics Course-2 S. Popat [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 17</i> 	Neuraltherapie für den Facharzt N. Stamer, W. Wotke u. Mitarb. [5 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 14+17</i>  	

Allgemeine Kursbeschreibung:

Die **Grundkurse** (blau) bauen aufeinander auf und umfassen jeweils 15 UE, Sie können in beliebiger Reihenfolge gebucht werden. Sie lehnen sich an das Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie (DGfAN) sowie der Österreichischen Gesellschaft für Neuraltherapie (ÖNR) an und werden von diesen und weiteren Gesellschaften anerkannt. Die Teilnahme am wissenschaftlichen Symposium wird empfohlen.

Masterkurse (orange) sind in sich geschlossene Einheiten von jew. 5 oder 10 UE. Sie lassen sich beliebig miteinander kombinieren.

Zielsetzung: Die Kurse sollen in angenehmer kollegialer Atmosphäre neue Erkenntnisse und Aha-Effekte vermitteln, das Gelernte soll am nächsten Arbeitstag direkt anwendbar sein.

Qualitätsanspruch: Fortbildung auf universitärem Niveau. Besonderen Wert legen wir auf den Nachweis von Evidenz und auf eine klare, verständliche Darstellung. Die Kursleiter sind Experten aus dem In- und Ausland, die über langjährige praktische Erfahrung verfügen.



Online-Anmeldung unter:

www.neuraltherapie-heidelberg.de/anmeldung
oder direkt über den QR-Code.

Programmübersicht

Fr, 28.06.2019 14:00 - 18:30 Uhr	Sa, 29.06.2019 8:30 - 13:00 Uhr	Sa, 29.06.2019 14:00 - 18:30 Uhr
 Scientific Symposium free for participants of a course [5 UE]	Gynäkologie-2 Indikationen und Techniken S. Weinschenk [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 14</i> 	
	Neurologie-1 Nerven- und Gesichtsschmerz A. Hagedorn und Mitarbeiter [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 15</i> 	
	Refresher- & Prüfungskurs H. Nazlikul, P. Piehler und Mitarbeiter [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 15</i> 	
	Gynecology-1 W. Ortner [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 18</i> 	
	Teeth, TMJ & CMD-2 W. Wotke [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 18</i> 	
	Orthopedics-2 Lower back pain N. Stamer und Mitarbeiter [10 UE] <i>Kursbeschreibung s. S. 19</i> 	

1 UE (Unterrichtseinheit) = 45 min

Ort: Marsilius-Kolleg, Im Neuenheimer Feld 130, 69120 Heidelberg





Grundkurs-2 Segmentale Therapie

[15 UE]

Donnerstag, 27.06.2019 ab 10.00 Uhr
bis Freitag, 28.06.2019 um 13.00 Uhr
Leitung: M. Keil, A. Rechenberg und Mitarbeiter

Auf der Basis der HEADschen Zonen (cutiviszerele Reflexe) lassen sich mit Lokalanästhetika auf einfache Weise auch tiefe Strukturen erreichen, und damit sowohl muskuloskelettale wie viszerale Beschwerden behandeln. Die Quaddel-Therapie ist ein bekanntes Beispiel für eine hochwirksame Segmenttherapie. Grundlagen der Segmentanatomie, Prinzipien der Segmenttherapie, Wirkung und Nebenwirkung, Indikationen, einfache und wirksame Techniken. Praxisorganisation, Abrechnung.

Interessant für:

Anfänger ohne Vorkenntnisse oder zur Auffrischung der Grundlagenkenntnisse und -fertigkeiten. Auch geeignet für Teilnehmer von GK-1 oder GK-3 im Jahr 2018 oder früher.

Einführung „Neuraltherapie für den Facharzt“

[5 UE]

Freitag, 28.06.2019, 8.30 – 13.00 Uhr
Leitung: W. Wotke und Mitarbeiter

Die Neuraltherapie ist keine Domäne der Allgemeinmedizin und Schmerztherapie mehr. Sie findet zunehmend Verbreitung in Frauenheilkunde, Orthopädie, Neurologie, Veterinär und Zahnmedizin bei der Behandlung funktioneller Beschwerden ohne organischen Befund und chronischen Entzündungen. Der Kurs ermöglicht einen ersten Einstieg für Fachärzte aller Fachgebiete.

Interessant für:

Fachärzte ohne Vorkenntnisse, die einen der Masterkurse am Samstag, 29.6.19 besuchen wollen. Auch für Fachärzte mit Vorkenntnissen in Neuraltherapie (Besuch früherer Kurse, Teilnehmer von Basic-2 am Donnerstag, 27.06.19).

Gynäkologie-2 Indikationen und Techniken

[10 UE]

Samstag, 29.06.2019, 8.30 – 18.30 Uhr
Leitung: Dr. S. Weinschenk, Frauenarzt, Karlsruhe

Die Neuraltherapie hat bei chronischen Schmerzen im Genitalbereich eine Erfolgsrate von bis zu 80%. Sie erlernen am Phantom alle neuen Spezialtechniken für die frauenärztliche Praxis bei gynäkologischen Erkrankungen: Vulvodynie, Unterbauchschmerz, Dysmenorrhoe, Infertilität.



Interessant für: Frauenärzte, Allgemeinärzte und Schmerztherapeuten mit Erfahrung in der Therapie mit LA.

Voraussetzung: Besuch des Kurses Gynäkologie-1 oder Basics-1 im Vorjahr oder einen Grund-/Basiskurs am 27./28.6.19. Das Zertifikat „Gynäkologische Neuraltherapie“ kann am Ende des Kurses mit einer Prüfung erworben werden. Sie können die erforderlichen 30 UE bereits vollständig bei dieser Tagung absolvieren. Inhaber des Zertifikates können sich auf der Internet-Ärzteliste der Universität eintragen lassen.

Neurologie-1 Nerven- und Gesichtsschmerz

[10 UE]

Samstag, 29.06.2019, 8.30 – 18.30 Uhr
Leitung: A. Hagedorn und Mitarbeiter

Neuraltherapie bei neurologischen Erkrankungen: Zentrale und periphere Neuralgien, Gesichtsschmerz, Zosterschmerz, neuropathischer Schmerz. Multimodale Diagnostik und Therapie.

Interessant für:

Anfänger mit Vorkenntnissen. Fachärzten ohne Vorkenntnisse empfehlen wir den Besuch des Kurses „NT für Fachärzte“ am Freitagvormittag.

Refresher- & Prüfungskurs

[10 UE]

Samstag, 29.06.2019, 8.30 – 18.00 Uhr
Leitung: Dr. P. Piehler, Fachärztin Innere Medizin, Wasserburg/Inn & Prof. Dr. H. Nazlikul, Facharzt Physikalische Medizin, Istanbul

Auffrischung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Austausch zwischen Fortgeschrittenen und Experten. Der Kurs bietet viel Raum für gegenseitige Anregungen und Behandlungsvorschläge. Tipps und Tricks bei schwierigen Techniken, Strategie und Taktik bei komplizierten Behandlungsverläufen. Multimodale Therapie.

Interessant für:

Fortgeschrittene, die Ihre Kenntnisse erweitern wollen. Neuraltherapeuten, die „aus der Übung gekommen sind“, Prüfungsteilnehmer.

Vorkenntnisse:

Nachweis von mindestens 55 UE Kursteilnahme. Die Zulassung zum Kurs mit Prüfung mit Nachweis von mind. 45 UE Kursteilnahme. Der Kurs selbst wird mit 10 UE angerechnet. Kurse der kooperierenden Gesellschaften werden anerkannt.

Am Ende des Kurses findet die Prüfung zum Zertifikat statt.



Marsilius-Kolleg, Hörsaal und Lounge

English Courses



Basics Course-2

[10 UE]

Time: Thursday, 27 June 2019, 08:30h – 17:30h

Instructors: Dr. Siddhartha Popat, M.D. et al.

Contents: Practical application of therapy with local anesthetics, significance of functional chains; neural therapy as a complementary method to pharmacological pain therapy, possibilities and limits; harmless injection techniques.

Learning Targets: Understanding the neuroanatomical and physiological basics of this method; learning simple techniques for quick success.

Methods: Theory. Practical exercises and discussion of case studies. Participants may bring and discuss their own cases.

Language: English; slides presented in English and German.

Target Group: Physicians and dentists of all specialties, working in hospitals or practices. Students of medicine or dentistry (clinical phase), also for participants of the Basics-1 Course 2018.

Introduction to Neural Therapy for the Medical Specialist

[5 UE]

Time: Friday, 28 June 2019, 08:30h – 12:30h

Leitung: Dr. Nicolás Stamer, M.D. et al.

Contents: Neural therapy is no longer confined to general and pain medicine. Neural therapy continues to permeate to other specialties such as gynecology, orthopedics, neurology, veterinary, and dental medicine in the treatment of functional disorders and chronic inflammation without clear organic causes. This course provides an introduction into neural therapy for all specialties.

Method: Presentation and discussion of functional disorders in various fields of medicine, effectiveness of LA injections, their rationale and external evidence. Simple skills and techniques will be provided to allow the participant to get out the most of the courses on Saturday.

Language: English; slides presented in English and German.

Target group: Medical specialists without prior knowledge that wish to attend one of the Master Courses on Saturday, 29.06.2019, also as a short refresher for physicians with prior knowledge in neural therapy (attendance of earlier courses, or participants of Basics-2 Course on Thursday, 27.06.2019).



Gynecology-1

[10 UE]

Time: Saturday, 29 June 2019, 08:30h – 17:30h

Instructors: Dr. Wolfgang Ortner, M.D. et al

In gynecology and urology, many typical health-related complaints are of vegetative or functional nature. Conditions, such as dysmenorrhea, chronic pelvic pain, premenstrual complaints, periodic-dependent back pain, dysuria, chronic cystitis, vaginitis and others, are treated easily using therapy with local anesthetics.

Contents: Introduction to neural therapy for chronic urogenital disorders. Principles of neural therapy from a gynecological perspective. Typical indications and contraindications in gynecology. Procedure for a selected condition. Implementation in outpatient clinics and practices.

Methods: Theory presentation; case studies from practices. Typical injection techniques. Practical exercises.

Objectives: Recognizing indications, developing therapy strategies for chronic diseases in gynecology. Practical implementation in your own field.

Language: English; slides presented in English and German.

Target Group: Physicians of all specialties, working in hospitals or practices, in particular general practitioners, gynecologists, pain therapists. Medical students. NT specialists who want to learn more on NT indications in OB/GYN.

Teeth, TMJ & CMD-2

[10 UE]

Time: Saturday, 29 June 2019, 08:30h – 17:30h

Instructors: Dr. Wilfried Wotke, M.D. et al.

Contents: Toothache, facial pain, but no diagnosis – what now? What dental X-rays "say" and what they do not say – a comparison of image and reality. Successful application of neural therapy in dental pain therapy. Possible benefits of dental prophylaxis of traumata.

Methods: Theory presentation; joint screening for functional disorders. Case studies and X-rays with practical exercises. Practical approach to selected conditions. Hands-on exercises for simple pain therapy injection techniques in the orofacial field.

Objectives: Identification, diagnosis, and treatment of unexplained toothache and maxillofacial pain. For pain therapists: significance of the orofacial region for pain and dysfunction in other areas of the human body.

Language: English and German.

Target Group: Dentists, physicians and pain therapists, working in hospitals or practices. Students of medicine or dentistry, also for participants of the Dentistry-1 course in 2018.



Orthopedics 2: Lower Back Pain

[10 UE]

Time: Saturday, 29 June 2019, 08:30h – 17:30h

Instructors: Dr. Nicolás Stamer, M.D. et al

Contents: Low back pain (LBP) is an encumbrance to patients, orthopaedics, and pain therapists. In more than 80% no pathological findings in diagnostics can be found. Therefore, LBP often presents as a non-specific, functional disorder of the musculoskeletal system.

Therapy with local anesthetics (TLA, neural therapy) is an excellent extension of manual medicine and osteopathy. Diagnostic and therapeutic injections are effective, efficient and have a low rate of side effects. They can be applied within the area of pain (segmental) and as remote injections (e.g., trigger point injections) as well.

Method: Participants will be trained in diagnostic of functional disorders, pros and cons of LA injections, and safe and effective injection techniques for LBP. Skills and techniques can be applied immediately after finishing this practical-orientated course.

Language: English; slides presented in English and German.

Target Group: Orthopedics, general physicians and pain therapists engaged in LBP therapy, working in hospitals or practices. Medical students are welcome, also for participants of the Orthopedics-1 course in 2018.

Informationen unserer Kooperationspartner:



**International Council of Medical Acupuncture
and Related Techniques**

*the only umbrella organization
which represents Medical Acupuncture
and Related Techniques worldwide*

- **founded** 1983 in Vienna
- **represents globally** Medical Acupuncture
- **represents** more than 80 Medical Acupuncture associations worldwide
- **represents** Medical Acupuncture at EU-level and at the WHO
- **speaks** for more than 35.000 Physicians with an additional training in Medical Acupuncture worldwide
- **accredits** Medical Acupuncture Training Schools and Diplomas
- **accredits** Medical Acupuncture Congresses
- **grants** ICMART annual Science Award, Young Scientist Awards and Poster Awards
- **organizes** annual World Congresses

www.icmart.org

ICMART World Congress on Medical Acupuncture
25-27 October 2019
GOLD COAST
QUEENSLAND
AUSTRALIA

www.icmart2019.org



Teilnahmegebühren

Kurse	Teilnehmer	Mitglieder	Uni-Mitglieder	Studenten
Grundkurse [15 UE]	420 €	320 €	80 €	25 €
Grundkurse [10 UE]	360 €	280 €	70 €	20 €
Grundkurse [5 UE]	220 €	160 €	40 €	15 €
Masterkurse [10 UE]	360 €	280 €	70 €	20 €
Refresherkurs [10 UE] ohne Prüfung	360 €	280 €	70 €	20 €
Refresherkurs [10 UE] inklusive Prüfung	400 €	310 €	270 €	---
Besuch der Vorträge mit Kursbuchung	0 €	0 €	0 €	0 €
Besuch der Vorträge ohne Kursbuchung	50 €	40 €	10 €	0 €
Gesamte Tagung [30 UE inkl. Vorträge]	780 €	600 €	150 €	45 €
Gesamte Tagung [30 UE] Online-Buchung*, inkl. Vorträge <i>*Rabatt für Gesamttagung nur bei Online-Vorausbuchung möglich! Nicht vor Ort, nicht bei Anmeldung per Fax oder Telefon.</i>	702 €	540 €	---	---

Reduzierte Gebühren:

MA Uni: Sonderpreis für alle Ärztinnen und Ärzte der Universitätskliniken Heidelberg/ Mannheim.

Studierende: Bitte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung beilegen. Wenn Sie über das parallel stattfindende **Wahlfach Neuraltherapie** die Kurse besuchen, ist die Teilnahme kostenfrei.

Mitgliederrabatt für zahlende Mitglieder aller kooperierender Gesellschaften. Bitte Mitgliedsnummer angeben.

Gruppenrabatt ab 5 Teilnehmer: Als „Gruppe“ können sich anmelden:

Inland: Teilnehmer aus der gleichen Klinik oder Praxis.

Ausland: Teilnehmer aus der gleichen Stadt oder der gleichen ärztlichen Gesellschaft.

Anfragen werden telefonisch oder per E-Mail von der Kongressorganisation CoMo beantwortet.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs und Kategorie ist begrenzt.

Material und Pausenverpflegung sind in der Kursgebühr enthalten.



Marsilius-Kolleg, Foyer

Anerkennungen und Zertifikate



Die **DGFAN e.V.** erkennt für ihr Curriculum alle Kurse an. Anrechnung möglich für: Basiszertifikat, 55 UE, Master of Neuraltherapy 150 Stunden.

Die **IGNH** erkennt alle hier absolvierten UE für die Weiterbildung zu ihrem Neuraltherapie-Zertifikat IGNH an. Die Teilnahme am Grundkurs-2 wird zusätzlich für die Grundausbildung als Grundkurs angerechnet.

Die **ÖNR**, Wien erkennt die Masterkurse für ihr Curriculum an. Anrechnung für Zusatzbezeichnung Neuraltherapie der ÖNR (nur in Österreich): 102 Stunden.

Die **NATUM e.V.** erkennt für ihr Curriculum alle Kurse an. Anrechnung möglich für NATUM-Zertifikat „Ganzheitliche Frauenheilkunde“.

Heidelberger Zertifikat Neuraltherapie:

Prüfung am 29.06.2019 im Rahmen des Refresherkurses. Voraussetzung: Kursteilnahme im Umfang von 55 UE. Der Kurs selbst wird dabei mit 10 UE angerechnet. Gültig für drei Jahre, dann Auffrischkurs zum Erhalt des Zertifikats.

Heidelberger Zertifikat Gynäkologische Neuraltherapie:

Prüfung am 29.06.2019 im Rahmen des Masterkurses Gyn-Fortgeschrittene. Voraussetzung Kursteilnahme im Umfang von 30 UE. Der Masterkurs selbst wird dabei mit 10 UE angerechnet. Gültig für drei Jahre, dann Auffrischkurs zum Erhalt des Zertifikats.

Für die Veranstaltung sind 25-30 Punkte bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Handbuch Neuraltherapie
Anzeige
Diagnostik und Therapie mit Lokalanästhetika
Herausgegeben von Stefan Weinschenk

Die 2. vollständig überarbeitete Auflage erscheint im Sommer 2019.

Haug

Was ist Neuraltherapie?

Neuraltherapie ist die Anwendung von reinen Lokalanästhetika zur Diagnostik und Therapie. Sie ist seit 1884 bekannt, jedoch trotz ihrer weltweit breiten Anwendung wenig erforscht. Typische Indikationen sind Schmerzkrankungen, chronische funktionelle Störungen, Befindlichkeitsstörungen, Störungen des vegetativen Nervensystems und chronische Entzündungen.

Weitere Informationen und Literatur:

www.hunter-heidelberg.com

The HUNTER Group

Die HUNTER Group (Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group) ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe der Universität Heidelberg. Sie wurde 2011 gegründet. Ehrenvorsitzender ist Prof. Manfred Zimmermann.

Mitglieder und Mitarbeitern folgender Abteilungen:

- Universitätsklinik für Anästhesiologie Heidelberg
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe Heidelberg
- Frauenklinik, Gynäkologische Endokrinologie u. Fertilitätsstörungen
- Medizinische Klinik, Krehl-Klinik
- Kirchhoff-Institut für Physik

Ziele der HUNTER Group sind:

- hochwertige Ausbildung
- wissenschaftliche Studien zu den Grundlagen und der klinischen Anwendung der Neuraltherapie
- Unterstützung der Therapie mit Lokalanästhetika innerhalb des Klinikums
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit den Neuraltherapie- und Schmerzgesellschaften

The HUNTER Group

Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group



Referenten und Kursleiter (Stand: 03/19)



Dr. med. Michaela Keil
Fachärztin für Allgemeinchirurgie, Notfallmedizin
Akupunktur, Sportmedizin, Klinikum Kassel
Kassel, Deutschland



Prof. Dr. Dr. med. Hüseyin Nazlikul
Präsident der BNR, Vizepräsident der IFMANT
Fulya Şişli, Türkei



Prof. Dr. med. Jost Langhorst
Chefarzt der Klinik für Integrative Medizin und
Naturheilkunde, Sozialstiftung Bamberg
Bamberg, Deutschland



Dr. med. Wolfgang Ortner
Frauenarzt, Präsident der IFMANT
Hof am Leithaberge, Österreich



Dr. Dr. med. Petja Pehler
Chefärztin Innere Medizin, RoMed-Klinik
Wasserburg am Inn, Deutschland



Dr. med. Siddhartha Popat, M.A.
Präsident der DGfAN e.V., Arzt für Allgemeinmedizin,
Akupunktur, Dozent für Allgemeinmedizin und NHV,
St. Katharinen, Deutschland



Dr. med. Antonia Rechenberg
Ärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren
Wertheim, Deutschland



Prof. Dr. med. Hans-Georg Schaible
Direktor des Instituts für Physiologie I
Universitätsklinikum Jena, Deutschland



Nicolás Stamer
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie,
Sportmedizin
Regensburg, Deutschland



PD Dr. med. Jonas Tesarz, Facharzt für Innere Medizin
Oberarzt, Universitätsklinikum Heidelberg
Heidelberg, Deutschland



Prof. Dr. rer. nat. Anne Ulrich
Institut für Biochemie
Karlsruhe Institute of Technology (KIT)
Karlsruhe, Deutschland



Dr. med. Willi Wotke
Zahnarzt, Arzt für Allgemeinmedizin, Neuraltherapie
Wien, Österreich

Gastgeber



Prof. Dr. med. Hubert J. Bardenheuer
Klinik für Anästhesiologie, Zentrum für Schmerztherapie
und Palliativmedizin, 69120 Heidelberg



Prof. Dr. med. Markus Weigand, DEAA
Direktor, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
69120 Heidelberg



Dr. med. Stefan Weinschenk
Praxis für Frauenheilkunde u. NHV, Lehrbeauftragter der
Universität Heidelberg
Karlsruhe, Deutschland



Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Zimmermann
Neuroscience and Pain Research Institute
69198 Schriesheim

Informationen unserer Kooperationspartner:

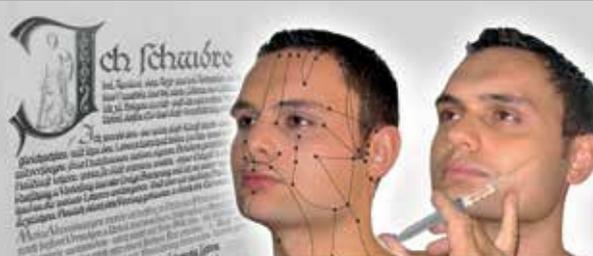


DGfAN

Deutsche Gesellschaft für
Akupunktur und Neuraltherapie e.V.



Lust auf Fort- und Weiterbildung?



Professionelle Fort- und Weiterbildung in
**Akupunktur - Neuraltherapie
und anderen Regulationsmedizinischen Verfahren**
für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte

Mühlgasse 18 b E-Mail: dgfan@t-online.de
07356 Tel.: +49(0)36651/55075
Bad Lobenstein Fax: +49(0)36651/55074 www.dgfan.de

39. Kongress
26. bis 29. März 2020 • Dorint Hotel Am Dom Erfurt
Theaterplatz 2 • 99084 Erfurt

In Kooperation mit:
Internationalen Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnmedizin e. V. (GZM),
Deutschen Gesellschaft für Ganzheitliche Augenheilkunde e. V. (DGGA),
Medizinischen Gesellschaft für Qigong-Yangsheng e. V.

Allgemeine Hinweise

Garderobe

Im Tagungsbereich ist ein unbewachter Raum zur kostenlosen Unterbringung von Garderobe vorhanden. Haftung wird nicht übernommen.

Registrierungsbedingungen/AGB

Für die Tagungsteilnahme sind Gebühren (inkl. 19% MwSt.) zu entrichten. Nach Eingang Ihrer Registrierungsgebühr erhalten Sie eine Registrierungsbestätigung. Tritt ein dritter in den Vertrag ein, so haften beide gemeinsam als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für Umbuchungs-/Stornogebühren. Für Namensänderungen fällt eine Gebühr von 25 € pro Registrierung an. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühren bei Nichterscheinen oder vorzeitiger Abreise ist nicht möglich. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns dies bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erhoben.

Anmeldung, Zahlung, Bestätigung, Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme werden 25 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bis 01. Juni 2018 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson. Die Registrierung ist verbindlich mit Eingang der Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail. Sie erhalten die Anmeldebestätigung nach Eingang der Zahlung/Lastschrift: Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Kursplatzvergabe erfolgt in Reihenfolge des Zahlungseingangs. Sollte Ihr gewünschter Kurs ausgebucht sein, bemühen wir uns, Sie in einem vergleichbaren Kurs unterzubringen oder wir erstatten Ihnen die Gebühren in voller Höhe zurück.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haftet der Veranstalter nicht. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen/Aktivitäten teil. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Mitarbeiter, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen wird. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen. Im anderen Fall (bei grob Fahrlässigkeit und/oder Vorsatz) ist die Haftungssumme auf die dreifache Rechnungssumme beschränkt. Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o. ä. erfolgen müssen. Bei Vorliegen höherer Gewalt (wie z.B. aber nicht ausschließlich Feuer, Epidemien, Arbeitskampfmaßnahmen, Krieg, Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Handlungen, drohender oder eintretender Umweltkatastrophen, Vulkanausbrüche, staatliche Restriktionen etc.) oder anderer vom Veranstalter nicht verschuldeter, zwingender Gründe kann die Veranstaltung ganz oder teilweise zeitlich verschoben, aufgehoben oder in ihrer Dauer beschränkt bzw. verändert werden. In diesem Fall stehen dem Anmelder keinerlei Rückerstattungs- oder Schadenersatzansprüche zu. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Anmelders für entsprechenden Versicherungsschutz zur Abwendung der Risiken des Eintritts höherer Gewalt Vorsorge zu treffen.

Foto-/Videoaufnahmen und deren Verwendung

Teilnehmern ist es **nicht gestattet, Foto, Video- oder Audioaufnahmen während der Tagung zu erstellen**. Die Veranstalter können Foto- und Videoaufnahmen durchführen, wobei Teilnehmer fotografiert und gefilmt werden können. Der Teilnehmer ist mit seiner Anmeldung damit einverstanden, dass die Veranstalter die Rechte an den Bildern kostenfrei erwerben und ggf. öffentlich oder nicht öffentlich verwenden. Auch die Rechte von ungenehmigten Aufnahmen während der Tagung liegen beim Veranstalter.

Datenschutz

Für die Tagungsanmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten persönlicher Teilnehmerdaten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung und zum Führen einer Teilnehmerliste zur Dokumentation. Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Diese erteilen Sie mit Ihrer Schriftlichen Anmeldung. Wenn wir dies nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich. Der Veranstalter behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 DSGVO..

Organisation

Tagungstermin: 27.6. bis 29.6.2019

Veranstaltungsort:

Universität Heidelberg, Marsilius-Kolleg
Im Neuenheimer Feld 130, D-69120 Heidelberg, Deutschland

Veranstalter:

Universität Heidelberg, The HUNTER Group, Heidelberg University
Neural Therapy Education and Research Group
(Sprecher: Dr. Stefan Weinschenk)

Prof. Dr. Bardenheuer, Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, 69120 Heidelberg

Kongressleitung: Prof. Dr. Bardenheuer, Dr. Stefan Weinschenk
Ambulanz für Schmerztherapie und Palliativmedizin, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Organisation/Kongressbüro:

Congress & More GmbH
Festplatz 3, 76137 Karlsruhe
Telefon +49 (721) 626 939-12
Fax +49 (721) 626 939-29
Email: congress@hunter-heidelberg.com

Tagungsbüro:

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Veranstaltungsstätte und ist täglich eine Stunde vor Programmbeginn bis 30 Minuten nach Programmende geöffnet.

E-Mail: congress@hunter-heidelberg.com

Poster- u. Vortragsanmeldung:

Anmeldeschluss: 15. Mai 2019

Bitte senden Sie Ihr Abstract an: congress@hunter-heidelberg.com



Besuchen Sie uns auf [facebook.com](https://www.facebook.com/congress@hunter-heidelberg.com) für die aktuellen Neuigkeiten.

Programmheft 2. Auflage, März 2019

Mit Erscheinen dieses Programms werden alle vorherigen Versionen ungültig.

Anmeldung
online (QR-Code scannen):



Kooperationspartner

Wir danken den kooperierenden Gesellschaften für ihre Unterstützung dieser Tagung. Alle Mitglieder kommen in den Genuss der vergünstigten Tagungsgebühr.

Diese Gesellschaften erkennen die Teilnahme für ihre jeweiligen Curricula an.

Kooperationspartner:



DGfAN e.V. | Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie e.V.



ÖNR e.V. | Österreichische Gesellschaft für Neuraltherapie und Regulationsforschung, Wien



BNR | Türkische Gesellschaft für Neuraltherapie, Istanbul



DÄGfA e.V. | Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V.



DGS | Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.



ICMART | Internat. Council of Medical Acupuncture and Related Techniques



IGNH | Internationale Gesellschaft für Neuraltherapie



IFMANT | International Federation of Medical Associations of Neural Therapy



NATUM | Arbeitsgem. für Naturheilkunde, Akupunktur, Umwelt- und Komplementärmedizin in der DGGG



ÖSG | Österreichische Schmerzgesellschaft



ZAEN | Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V.



BVOU | Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie

Von der Frauenärztlichen BundesAkademie empfohlen.



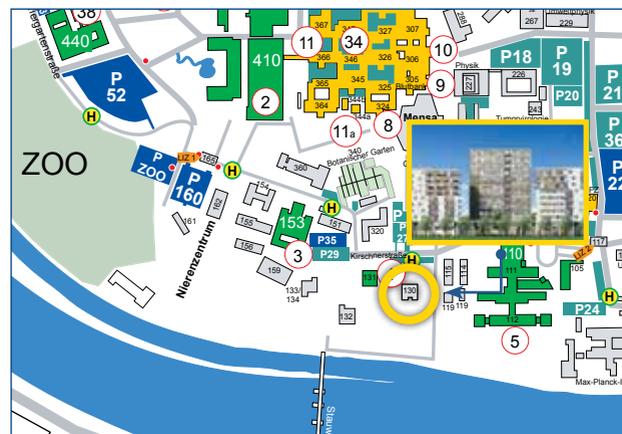
FBA · Frauenärztliche BundesAkademie

Hotel / Unterkunft

Bitte buchen Sie zeitnah Ihre Unterkunft, da Heidelberg in den Sommermonaten stark frequentiert ist. Buchen Sie über ein Portal wie z. B. www.booking.com, www.hrs.de oder direkt beim Hotel.

Gerne ist Ihnen die Touristen-Information Heidelberg unter <http://www.heidelberg-marketing.de> behilflich.

Anfahrt, Lageplan, Parken



Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A5 kommend am Autobahnkreuz Heidelberg, von der A6 kommend am Kreuz Mannheim auf die A656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Ende der Autobahn links Richtung Neuenheim/Universitätsklinikum abbiegen, nach ca. 100 m rechts auf die Vangerowstraße, der Ausschilderung „Unikliniken“ folgend über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren. Von der Berliner Straße aus liegt links der Campus Neuenheimer Feld. Durch die Schranke nach Westen einfahren bis zum Parkplatz.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinien 21 und 24 vom Hbf bis Haltestelle Jahnstraße. Von der Haltestelle sind es zu Fuß 200 m bis zum Marsilius-Kolleg.

Parkmöglichkeit

Parkfläche P 22, Parkhaus P 160, Samstag auch Parkfläche P 35 od. P 27.

Rahmenprogramm

Am Freitag- und Samstagabend treffen wir uns nach den Vorträgen zum geselligen Austausch zwischen Referenten, Kursteilnehmern und Studierenden in der Lounge des Marsilius-Kollegs.

Heidelberg-Sightseeing: Verbringen Sie ein schönes Sommerwochenende in der weltberühmten Stadt am Neckar. Informationen und Buchungen über <http://www.heidelberg-marketing.de>

Ihr Labor für Immunologische SpezialDiagnostik



Autoimmundiagnostik

Organspezifische Autoimmunerkrankungen
Systemische Autoimmunerkrankungen

Allergiediagnostik

Lymphozytentransformationstest (LTT)
Basophilen Degranulationstest (BDT)

Immungenetik

Titanunverträglichkeit
Entzündungsneigung

Immuntoxikologie

Schwermetalle
Mineralstoffe

Immundefektdiagnostik

Zellfunktionsanalytik

**Unsere Stärke ist die Entwicklung & Durchführung
innovativer Labordiagnostik!**



IMD Berlin MVZ
Nicolaisstraße 22 · 12247 Berlin
Tel. +49 (0)30 77001-220
IMD-Berlin.de · Info@IMD-Berlin.de

Impressum



Impressum: Herausgeber, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt und das wissenschaftliche Programm: Universität Heidelberg, The HUNTER Group-Heidelberg University Neural Therapy Education and Research Group, Prof. Dr. med. Hubert Bardenheuer, Dr. med. Stefan Weinschenk, congress@hunter-heidelberg.com **Bildnachweise:** Karl-Theodor-Brücke©Fotolia.com, Heidelberg Panorama©Fotolia.com, Heidelberger Schloss©Fotolia.com, © Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg alle übrigen Dr. Stefan Weinschenk. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehübertragungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters. **Haftungsausschluss:** Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referenten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

AGB und Haftungsausschluss siehe www.neuraltherapie-heidelberg.de

HUNTER-Wissenschaftspreis 2019

Der HUNTER-Wissenschaftspreis wird alle zwei Jahre verliehen für herausragende wissenschaftliche Leistungen zur Erforschung von Grundlagen, Klinik und Praxis der Therapie mit Lokalanästhetika (Neuraltherapie).

Das Preisgeld beträgt 2000 €.

Voraussetzungen:

Grundlagenwissenschaftliche Arbeiten zur Wirkungsweise der Lokalanästhetika, oder vorklinische und klinische Arbeiten zur Anwendung von Lokalanästhetika in der Therapie, oder wichtige praktische Anwendungen der Neuraltherapie, oder Arbeiten zur grundlegenden Bedeutung der Neuraltherapie als regulationsmedizinisches und integratives Verfahren.

Einreichungsadresse:

Die Arbeiten sind in elektronischer Form als PDF Dokument unter congress@hunter-heidelberg.com oder per Post in zweifacher Ausfertigung einzureichen an:

Jury des HUNTER-Preises
Congress & More GmbH
Festplatz 3
76137 Karlsruhe.

Einzureichende Unterlagen

- die Originalarbeit(en)
- eine Kurzzusammenfassung (Abstract) von max. 500 Wörtern
- ein formloses Anschreiben der Autoren an die Jury mit kurzer Begründung, warum die Arbeit für die oben genannten Themenkreise des HUNTER-Preises relevant ist (maximal eine DIN A4-Seite);
- eine Kopie des Bewertungsgutachtens oder Reviews der Arbeit, falls vorhanden (z. B. bei einer Dissertation oder einer open access Publikation);
- Curriculum vitae des Erstautors (max. 1 Seite).

Einsendeschluss 2019: 15. Mai 2019.

Benachrichtigung und Festrede bei der Tagung:

Der/die Preisträger werden bis zum 1.6.19 benachrichtigt. Die Verleihung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der 5. Heidelberger Tagung Neuraltherapie am Freitag, 28.6.2019. Der Erstautor oder sein Vertreter bestreitet den Festvortrag der Tagung zum Thema der preiswürdigen Publikation. Für den Erstautor ist die Teilnahme an der gesamten Tagung kostenlos.



unterstützt von:



DGfAN
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
AKUPUNKTUR UND NEURALTHERAPIE e.V.



NT
AUSTRIA



DÄGfA



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association • Société Allemande de la Douleur



BVOU
Berufsverband für
Orthopädie und Unfallchirurgie

www.neuraltherapie-heidelberg.de
congress@hunter-heidelberg.com